

## Unterrichtsinteraktion fachübergreifend erforschen

Konzett-Firth, Carmen & Schwarze, Cordula, *Universität Innsbruck*

Wir wollen in diesem Vortrag der Frage nachgehen, wie Unterricht als soziale Interaktion wahrgenommen, beobachtet, beschrieben und erforscht werden kann und berichten dazu aus laufenden interaktionsanalytischen Projekten. Aus einer soziolinguistischen Perspektive sind Klassenzimmer zunächst Orte wie viele andere, in denen soziale Handlungen ausgeführt, Erwartungen koordiniert und Beteiligungsstrukturen ausverhandelt werden. In der Unterrichtsinteraktionsforschung wird nun untersucht, wie in einem solchen Klassenzimmer interaktiv das hergestellt wird, das wir Unterricht nennen. Anders ausgedrückt stellt sich die Frage, wodurch "ein Geschehen zu dem wird, was wir wie selbstverständlich *als Unterricht* verstehen und behandeln" (Hausendorf 2008: 931, Herv. i.O.). Mit dem Methodeninventar der linguistischen Gesprächsanalyse kann die Interaktionsforschung also einen Untersuchungsgegenstand beleuchten, der allen Unterrichtsfächern gemeinsam ist und auf diese Weise Vergleiche anstellen, Verbindungslinien aufzeigen und Unterschiede herausarbeiten und aus dieser explorativen Forschung heraus zu Hypothesengenerierung beitragen. Dieser spezifische Gegenstandsbezug erlaubt es, Fachgrenzen zu überschreiten und zugleich durch die datensensitive Analyse einen Beitrag zur jeweils spezifischen Fachdidaktik zu ermöglichen.

Die Datenbasis des gemeinsamen Vortrags besteht zum einen aus videographierten plenaren Unterrichtsgesprächen in materialbasierten Phasen des schulischen Fremdsprachenunterrichts und zum anderen aus videographierten authentischen Seminarinteraktionen im universitären Kontext der Ausbildung von Lehrpersonen Deutsch. Im Vortrag nehmen wir anhand ausgewählter Beispiele basale, interaktional relevante Praktiken in vergleichender Perspektive in den Blick, z.B.:

- Im Unterricht zu Wort kommen
- Bewertungshandlungen im Unterrichtsgespräch
- Varianz der Beteiligungsweisen in der Unterrichtsinteraktion, insbesondere der epistemische Status von Lehrpersonen.

Die Kontextualisierung der analytischen Ergebnisse in interaktionslinguistischer Perspektive erlaubt Erkenntnisse sowohl über die (fach-)spezifische Ausformung der interaktionsrelevanten Phänomene als auch über deren Gemeinsamkeiten.

### Literatur

Hausendorf, H. 2008. Interaktion im Klassenzimmer. Zur Soziolinguistik einer riskanten Kommunikationspraxis. In H. Willems (Hg.), *Lehr(er)buch Soziologie*, 931–957. Wiesbaden.